



---

02.04.2008

Nummer 10

---

### INHALT

SEITE

#### Wassergesetze (Vollzug)

- Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach Art. 16 BayWG (Bayerisches Wassergesetz) i.V.m. § 7 WHG (Wasserhaushaltsgesetz) für die Einleitung von Niederschlagswasser aus einem Regenklärbecken in die Donau bei ca. Strom-km 2232,625 in die Donau durch die Bayernhafen GmbH & Co.KG, Regensburg 114

- **Vollzug der Wassergesetze;**  
**Antrag auf Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis nach Art. 16 BayWG (Bayerisches Wassergesetz) i.V.m. § 7 WHG (Wasserhaushaltsgesetz)**  
**für die Einleitung von Niederschlagswasser aus einem Regenklärbecken in die Donau bei ca. Strom-km 2232,625 in die Donau durch die Bayernhafen GmbH & Co.KG, Regensburg**

**hier: öffentliche Bekanntmachung der Auslegung des Erlaubnisbescheides**

Der Bayernhafen GmbH & Co.KG, Regensburg, wurde mit Bescheid vom 13.03.2007 eine gehobene Erlaubnis für die Einleitung des über die Regenwasserkanäle gesammelten Niederschlagswasser im Bereich des Hafens Schalding über ein Regenklärbecken bei Strom-km 2232,625, rechte Donauseite, in die Donau erteilt.

Eine Ausfertigung der gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis mit den dazugehörigen Planunterlagen wird ab dem 03.04.2008 für die Dauer von zwei Wochen (bis 18.04.2008) im Umweltamt der Stadt Passau, Rathauplatz 2, 9032 Passau, 6. Stock, Zimmer 606 während der üblichen Geschäftszeiten zur Einsicht ausgelegt.

Mit Ablauf der Auslegungsfrist gilt der Erlaubnisbescheid gegenüber den Beteiligten (Art. 83 BayWG i.V.m. Art. 74 Abs. 4 Satz 2 und 3 BayVwVfG) als zugestellt.

Stadt Passau

Albert Zankl  
Oberbürgermeister